



**ERASMUS SMS: STUDIERENDENMOBILITÄT (2012/13)
ERFAHRUNGSBERICHT**

| PERSÖNLICHE ANGABEN | |
|--|--|
| Nachname* | Kappel |
| Vorname* | Mona |
| Studienfach | Wirtschaftswissenschaften |
| Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm | Master of Science |
| Der Aufenthalt erfolgte im | 3 Fachsemester |
| Auslandsstudienaufenthalt | Von 09/12 (MM/JJ) bis 01/13 (MM/JJ) |
| Gastland und Stadt | Ungarn, Budapest |
| Gasthochschule | Andrássy Universität Budapest (HU BUDAPES46) |
| eMail-Adresse* | mona.kappel@uni-ulm.de |

| EINVERSTÄNDISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS | ja | nein |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| * Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| * Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Vorbereitungen

Nach der Zusage des International Office, bewarb ich mich direkt an der Andrassy Universität Budapest (AUB). Zur vollständigen Bewerbung gehören neben den standardmäßigen Bewerbungsunterlagen im Rahmen von Erasmus (Learning Agreement, Bewerbungsschreiben, etc.) noch ein Motivationsschreiben sowie ein Lebenslauf. Da Deutsch die Unterrichtssprache an der Andrassy ist, konnten die Unterlagen in Deutsch eingereicht werden.

Anreise und Verkehrsmittel

Meine Anreise nach Budapest erfolgte mit dem Flugzeug. Zur Zeit meiner Hinreise gab es günstige Flüge von Memmingen nach Budapest über Ryanair. Da diese Strecke bei meiner Rückreise nicht mehr angeboten wurde, flog ich mit Lufthansa nach München zurück. Einige Kommilitonen erzählten über günstige Zugverbindungen und andere reisten sogar mit dem Auto an.

In Budapest selbst ist man am besten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Für Studenten gibt es sehr günstige Tarife (3 Monatstickets um die 30 Euro). Um ein Studententicket (für 1 oder 3 Monate erhältlich) zu kaufen, benötigt man jedoch einen gültigen Studentenausweis, welchen man nicht an der Andrassy erhält, sondern nur einen Hausausweis, um in das Gebäude zu kommen. Deshalb sollte man darauf achten, entweder seinen Ulmer Studentenausweis vor Abreise noch zu aktualisieren oder sich einen internationalen Studentenausweis zu bestellen, was viele Kommilitonen taten. An fast jeder Metrohaltestelle wird man beim Einsteigen und oft auch beim Aussteigen kontrolliert und manchmal wird man auch aufgefordert seinen Studentenausweis zusätzlich vorzuzeigen. Ebenso wird oft in Bus und Straßenbahn kontrolliert und die Strafen für Schwarzfahren sind recht teuer. Informationen über Verbindungen und Fahrzeiten erhält man am besten über die Internetseite der BKV, welche sogar auf Deutsch zu erreichen ist.

Unterkunft

Zur selben Zeit wie ich, gingen noch zwei Kommilitonen aus Ulm nach Budapest an die Andrassy, weshalb wir beschlossen, uns zu dritt auf die Wohnungssuche zu machen. In Budapest werden die Maklergebühren von den Besitzern der Wohnungen/Häuser bezahlt, weshalb eine Suche über einen Makler für Mieter keine Kosten verursacht, höchstens viele Nerven kosten kann. Die Suche von Deutschland aus erwies sich als schwierig. Problematisch war vor allem, dass wir nur für die Dauer von einem halben Jahr suchten, eben wegen der Tatsache, dass die Maklergebühren somit nach kurzer Zeit erneut für die Besitzer anfallen, was diese verständlicherweise zu vermeiden versuchen. Die Andrassy bietet zwar einige Wohnungsanzeigen auf ihrer Homepage an, jedoch ist das Angebot sehr begrenzt. Nachdem wir im Voraus keine passende Wohnung gefunden hatten bzw. einige Wohnungen auf einmal doch schon vergeben waren, beschlossen wir zunächst in einem Hostel zu wohnen und die Suche vor Ort zu starten. Dies war im Nachhinein auch sehr gut so, da sehr viele Wohnungen nicht das halten konnten, was sie auf den Bildern versprochen. Insgesamt ist der Wohnstandard in Ungarn unter dem in Deutschland. Wir fanden schließlich aber bereits nach zwei Tagen Suche eine wirklich gute Wohnung direkt beim Parlament (V. Bezirk), in welche wir schon am darauffolgenden Tag einziehen konnten. Von den meisten Maklern gibt es gute Internetseiten auf Englisch. Darüber hinaus ist wohl auch die Suche über WG-gesucht sehr zu empfehlen, gerade wenn man alleine sucht. Ich würde alles in allem eher die Pest Seite empfehlen, da die Uni hier liegt und hier auch mehr geboten ist. Vor allem die Bezirke V, VI und VII sind sehr zentral und zu empfehlen. Zu warnen ist besonders vor einigen Teilen des VIII. Bezirks. Die Uni befindet sich zwar in diesem Bezirk, jedoch ganz am inneren Rand.

Alltag und Freizeit

Budapest empfand ich zum Leben als eine sehr schöne Stadt. Auch wenn es sich um eine Großstadt handelt, bewahrt sich Budapest einen gewissen Charme aufgrund der vielen alten Gebäude. Ich belegte keinen Sprachkurs, da man meistens mit Englisch und Deutsch sehr weit kommt und die Sprache für die kurze Zeit nicht so leicht zu lernen ist.

Die ungarische Währung ist Forint. Man kann in der Stadt in vielen Wechselstuben Euro wechseln oder direkt an Bankautomaten mit der Kreditkarte Geld abheben, wobei je nach Karte allerdings Gebühren anfallen können. Man sollte nicht am Flughafen oder in großen Shoppingmalls wechseln, da die Kurse hier sehr „touristisch“ und schlecht sind. Ich selbst habe mir für das halbe Jahr kein ungarisches Konto eingerichtet. Kommilitonen, die ein Konto vor Ort eingerichtet hatten, erzählten von Verständnisproblemen, da kaum ein Bankangestellter Englisch oder Deutsch sprach. Außerdem fallen in Ungarn bei jeder Geldtransaktion Gebühren an.

Budapest ist zudem für die vielen Thermalbäder bekannt. Ich besuchte das Rudas Bad, welches eines der kleineren Bäder ist. Wir waren dort am Wochenende zum Nachtbaden, was eine tolle Erfahrung war. Was Sport angeht, kann ich zum Beispiel die Margareteninsel zum Joggen empfehlen. Um die komplette Insel verläuft eine Tartanlaufbahn, die von sehr vielen Joggern benutzt wird. Außerdem hat man einen schönen Blick beim Laufen. Das Nachtleben von Budapest hat einiges zu bieten. Es gibt viele Clubs und unzählige Bars. Budapest ist berüchtigt für seine Ruin Pubs. Hier lohnt sich vor allem ein Besuch im Simpla. In dieser Bar/Club sieht man an jeder Ecke eine andere Kuriosität und kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Studium an der Gasthochschule

Die Andrassy Universität ist recht klein und überschaubar. Sie befindet sich in einem sehr schönen alten Gebäude, was man zunächst nicht direkt als Universität identifizieren würde. Die Atmosphäre ist sehr familiär und man kennt schnell die meisten Kommilitonen und Professoren. Aufgrund eines Lehrverhältnisses von 1 Professor pro 7 Studierenden ist die Betreuung sehr gut. Auch die Mitarbeiter, die etwa im Studienreferat oder der Bibliothek arbeiten, sind äußerst hilfsbereit und bemüht. Aufgrund der Größe besitzt die AUB selbst keine Mensa, jedoch kann man entweder in die der umliegenden Unis essen gehen oder in eines von vielen günstigen Restaurants in der Nähe. Genauso verhält es sich auch mit der Bibliothek. Die Bibliothek der AUB ist eher klein und deshalb kann man die der anderen Unis benutzen. Die Uni organisiert immer wieder verschiedene Veranstaltungen. Zu meiner Zeit gab es zum Beispiel einen Feuerzangenbowle-Abend oder einen Faschingsball. Auch die unterschiedlichen Veranstaltungen und Vorträge an der AUB sind recht beliebt, was jedoch vor allem an den reichhaltigen Buffets liegen mag.

An der Andrassy Universität gibt es drei Fakultäten. Zunächst die für Internationale Beziehungen, in welcher ich im Studiengang International Economy and Business eingeschrieben war. Darüber hinaus noch die Fakultät für Mitteleuropäische Studien sowie die für Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften. Die einzelnen Studiengänge sind nicht vollkommen voneinander abgegrenzt und man kann Vorlesungen aus den verschiedenen Bereichen besuchen. Die meisten Vorlesungen an der AUB sind vom Umfang eher klein und geben meist 3 ECTS Punkte. Außerdem werden viele Veranstaltungen als Blockveranstaltung angeboten und die Prüfungsleistungen setzen sich oft aus mehreren Leistungen, wie Seminararbeiten, Referaten oder Gruppenarbeiten sowie schriftlichen oder mündlichen Prüfungen zusammen. Ich besuchte die folgenden Vorlesungen an der Andrassy Universität:

Fortgeschrittene BWL + Übung (Dr. Jörg Dötsch)

- Beschreibung: Die Veranstaltung bietet einen Überblick zur fortgeschrittenen Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Unternehmensführung. Jeder Teilnehmer erarbeitete Einzelaufgaben und Referaten, um einen praxisorientierten Zugang zu bekommen.
- Prüfungsform: Präsentation, schriftliche Hausarbeiten sowie schriftliche Abschlussklausur oder mündliche Abschlussprüfung
- Anrechnung: BWL Wahlpflicht

Vergleichende Länderanalyse (Dr. Klaus Fiesinger)

- Beschreibung: Die Prüfung zu dieser Blockveranstaltung erfolgte direkt im Anschluss an die Vorlesung und es durften alle Unterlagen verwendet werden, die während der Vorlesung mitgeschrieben wurden. Deshalb entsteht eher der Eindruck einer Schreibübung, als dass man viel lernt. Jedoch sind es 3 leicht verdiente ECTS Punkte.
- Prüfungsform: schriftliche Klausur mit Multiple Choice Fragen
- Anrechnung: VWL Wahlpflicht oder ASQ

Academic Entrepreneurship (Dr. Jörg Dötsch)

- Beschreibung: bei diesem Kurs werden jedes Jahr andere Projekte umgesetzt. Wir entwickelten einen Student Guide für Neuankömmlinge in Budapest. Dazu gab es regelmäßige Projektmeetings und es wurde mit dem Marketing der AUB zusammengearbeitet.
- Prüfungsform: Schriftliche Berichte, Projektkonzeption
- Anrechnung: BWL Wahlpflicht oder ASQ

Strategisches Marketing (Alexander Mingst)

- Beschreibung: interessante Blockveranstaltung, bei der nach grundlegenden theoretischen Teilen das Augenmerk vor allem auf die praktische Anwendung gelegt wurde. Im Anschluss an die Blockvorlesung musste in Gruppenarbeit eine SWOT Analyse erarbeitet werden, welche zu einem zweiten Termin von jedem Team präsentiert und diskutiert wurde.
- Prüfungsform: Präsentation einer Gruppenarbeit (SWOT Analyse) mit Handout und schriftliche Klausur
- Anrechnung: Wahlpflicht BWL

Wachstum und Entwicklung (Prof. Dr. Siegfried F. Franke):

- Beschreibung: Prof. Franke hat ein sehr breites Wissen und vermittelt dies in seinen Vorlesungen, welche oft wie nette Geschichtsstunden wirken.
- Prüfungsform: Seminararbeit und mündliche Mitarbeit
- Anrechnung: Wahlpflicht BWL

Europarecht (Attila Vincze):

- Beschreibung: eher theoretische Vorlesung zum europäischen Recht.
- Prüfungsform: Essay und schriftliche Prüfung
- Anrechnung: Wahlpflicht Recht

Fazit

Alles in allem war der Aufenthalt in Budapest an der AUB eine sehr schöne Erfahrung. Man wird an der Uni super aufgenommen und fühlt sich weniger wie ein ERASMUS Student, als ein vollwertiger Kommilitone. Ich würde Budapest für ein Auslandssemester jederzeit weiterempfehlen. Was man beachten sollte, die Uhren ticken hier einfach manchmal anders. Außerdem bekommt man schnell den Eindruck, dass man als Tourist oft abgezockt wird. Hier hilft es aber oft schon, wenn man ein paar ungarische Wörter kennt und man zumindest ‚Danke‘ in der Landessprache sagt.